



| | | | |
|--|---------------------------------|---------------------|-------------------------------------|
| Fachbereich 50/3 | Aktenzeichen 50 97 40 Re/Hei | Datum 07.09.2009 | Beratungsfolge (Rat / Ausschuss) |
| Betreff Integration von Menschen mit Migrationshintergrund hier: Sachstandsbericht | | | SoMiA |

| | | |
|---|-----------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung bei Kostenstelle / Sachkonto | | |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | |
| <input type="checkbox"/> Über – außerplanmäßige Ausgabe Kostenstelle / Sachkonto | | |

Beschlussentwurf und Erläuterungen

Auszug aus der Niederschrift des _____ am _____

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales und Migration nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit vorläufigem Bewilligungsbescheid vom 05.06.2009 durch das Kompetenzzentrum für Integration, Arnsberg, auf beantragte Fördermittel aus dem Landesprogramm „KOMM-IN NRW“ für das neue Projekt 2009/2010 „Miteinander Brühl gestalten“ erhielt die Stadt Brühl unter Vorbehalt einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 45.000,00 €.

Dieser Zuwendungsbetrag gilt für den Bewilligungs- und Durchführungszeitraum 08.06.2009 bis 28.02.2010.

In dem vorläufigen Bewilligungsbescheid wurde die Verwaltung abschließend aufgefordert,

- einen Kosten- und Finanzierungsplan gemäß Bewilligungszeitraum zuzüglich detaillierter Angaben zu den Personal- und Sachkosten vorzulegen,
- genauere Angaben zu fertigen, wie das geplante „Promotorennetzwerk“ in Struktur und Ablauf des Gesamtprojektes eingehender nachhaltig gestaltet werden soll,
- eine aktualisierte Projektkonzeption mit Projektplan vorzulegen, wenn diese von der ersten Formulierung des Antrages abweichen sollte.

Die zu fertigenden Ausführungen dazu wurden von der Abteilung Soziales nachgereicht, sodass mit Wirkung vom 13.07.2009 der endgültige Zuwendungsbescheid durch das Kompetenzzentrum für Integration, Arnsberg, mit der Bewilligungssumme von 45.000,00 € an die Stadt Brühl erteilt wurde.

...

| | | | | | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|
| Bgm. | Zust.Dez. | Fachbereich | Dez. II | FB 14 | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|

Die Stadt muss wiederum einen 20 %-igen finanziellen Eigenanteil zu der bewilligten Förderungssumme leisten und bereitstellen.

Der Förderbetrag wird in drei Raten gezahlt, d.h. die erste Ratenzahlung erfolgt nach Eintritt der Bestandskraft des Bescheides, die zweite Rate erfolgt zur Mitte des Bewilligungszeitraumes, die dritte Rate wird nach erfolgtem standardisierten Zwischennachweis ausgezahlt.

Den Verlaufsplan des Projektes „Miteinander Brühl gestalten“ entnehmen Sie der Anlage dieser Vorlage.

Die Arbeitsgruppen „Integration“, die sich im Integrationsworkshop am 07./08.11.2008 gebildet haben, nehmen ihre Arbeit am 06.10.2009 auf. Sie werden vom imap-Institut, Leverkusen, begleitet.

Die Termine der Arbeitsgruppen sind wie folgt:

| | | |
|---------------------------|----------------------|---|
| Dienstag, 06.10.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Sport und Kultur“ Vorsitz: Herr Türk |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Bildung, Kindergarten, Schule, Kunst und Musikschule“ Vorsitz: Herr Schmitz |
| Donnerstag, 08.10.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Wirtschaft, Arbeit, Ausbildung“ Vorsitz: Herr Hilger |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Gesundheit, Soziales, Senioren und Frauen“ Vorsitz: Herr Rampe |
| Dienstag, 03.11.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Sport und Kultur“ Vorsitz: Herr Türk |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Bildung, Kindergarten, Schule, Kunst- und Musikschule“ Vorsitz: Herr Schmitz |
| Donnerstag, 05.11.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Wirtschaft, Arbeit, Ausbildung“ Vorsitz: Herr Hilger |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Gesundheit, Soziales, Senioren und Frauen“ Vorsitz: Herr Rampe |
| Dienstag, 01.12.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Sport und Kultur“ Vorsitz: Herr Türk |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Bildung, Kindergarten, Schule, Kunst- und Musikschule“ Vorsitz: Herr Schmitz |
| Donnerstag, 03.12.2009 | 17.30 – 19.00 Uhr | AG „Integration in Wirtschaft, Arbeit, Ausbildung“ Vorsitz: Herr Hilger |
| | 19.15 – 20.45 Uhr | AG „Integration in Gesundheit, Soziales, Senioren und Frauen“ Vorsitz: Herr Rampe |

Sollten weitere Termine für die Arbeitsgruppen notwendig sein, müssten diese in den Gruppen bestimmt und abgestimmt werden.

Anmerkung:

Zu diesen Terminen ergehen gesonderte Einladungen an die jeweils gemeldeten Interessenten der einzelnen Arbeitsgruppen.

...

| | | | | | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|
| Bgm. | Zust.Dez. | Fachbereich | Dez. II | FB 14 | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|

| | |
|-----------------------|------------|
| Vorlagen Nr. 12/05 | Seite 3 |
|-----------------------|------------|

Neben dem Projekt „KOMM-IN NRW“ 2009/2010 ist beabsichtigt, ein Sprach- und Integrationsbuch für türkische Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brühl kostenlos von der Verwaltung an diesen Personenkreis weiterzugeben.

Die Auflage beträgt 1.000 Bücher für die Stadt Brühl.

Die Druckkosten zur Herstellung des Buches betragen 4.200,00 €.

Herausgeber dieses Buches ist Herr Ethem Yilmaz vom Verlag für Deutsch-Türkische Kommunikation, Bochum.

Da die Möglichkeit bestand, örtlichen Unternehmen Gelegenheit zu geben, Werbeanzeigen im Format DIN-A 5 in diesem Buch zu schalten, die zur Refinanzierung des Buches beitragen, konnten folgende Unternehmen in Brühl geworben werden:

- Gebausie
- Kurfürsten-Apotheke / Ville-Apotheke
- BTV
- Stadtwerke Brühl

Die von diesen Unternehmen geschalteten Werbeanzeigen wurden vom Verlag in die türkische Sprache übersetzt.

Es wird vorgeschlagen, die Verteilung des Buches an folgende Institutionen, Organisationen, Unternehmen in Brühl zu veranlassen:

- Gebausie
- Stadtwerke Brühl
- BTV
- Kurfürsten-Apotheke / Ville-Apotheke
- Kita und Familienzentrum „Haus für Kinder Vochem“
- Islamisches Gemeindezentrum
- Bürgeramt
- ARGE Brühl
- Stadtteilbüro Vochem
- Krankenhaus Marienhospital
- VHS Brühl

Der Vorschlag erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Vorschläge zur weiteren Verteilung werden erbeten.

| | | | | | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|
| Bgm. | Zust.Dez. | Fachbereich | Dez. II | FB 14 | | |
|------|-----------|-------------|---------|-------|--|--|